

[Die Ukraine hat Sanktionen gegen die russische Atomindustrie verhängt](#)

05.02.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat am Sonntag, den 5. Februar, einen Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates gebilligt, Sanktionen gegen die russische Atomindustrie zu verhängen. Dies geht aus dem entsprechenden Erlass des Staatsoberhauptes hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat am Sonntag, den 5. Februar, einen Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates gebilligt, Sanktionen gegen die russische Atomindustrie zu verhängen. Dies geht aus dem entsprechenden Erlass des Staatsoberhauptes hervor.

Die Beschränkungen betreffen die folgenden russischen Einrichtungen:

- Rosatom;
- Aktiengesellschaft Nuclear Power Industry Complex;
- Aktiengesellschaft Rosatom Automated Control Systems;
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung Rusatom Digital Solutions;
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung NIIAR-Generation;
- autonome gemeinnützige Organisation Corporate Academy of Rosatom State Corporation;
- Aktiengesellschaft Rusatom Healthcare;

Eine Reihe russischer Unternehmen unterliegen 50 le vermögenswerte blockiert, Handelsgeschäfte eingeschränkt, der Transit von Ressourcen durch die Ukraine gestoppt, alle Lizenzen widerrufen und die Beteiligung an der Privatisierung oder dem Leasing von Staatseigentum verboten.

Wolodymyr Selenskyj kommentierte diesen Schritt der Ukraine in seiner Abendansprache.

„Heute gibt es eine weitere Sanktionsmaßnahme unseres Staates gegen den terroristischen Staat. Der Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates über Sanktionen gegen die russische Atomindustrie ist in Kraft getreten. Und dies ist nicht die letzte Entscheidung in dieser Branche“, betonte der Präsident&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.